

JAJAH Presse:

JAJAH startet ersten Welttarif für Handys – Auslandstelefonate preiswert wie nie zuvor

- **Der weltweit erste Globaltarif für Handys ist zugleich Preisbrecher**
- **Für 15 Cent pro Minute mit dem Handy weltweit telefonieren**
- **Voice 2.0 Anbieter launcht mobilen Service gleichzeitig in Europa, Nordamerika, Australien/Neuseeland und Asien**

Mountain View, 26. September 2006 – Den weltweit ersten und preisgünstigsten Globaltarif für Handy-Telefonate hat JAJAH (www.jajah.com) vorgestellt. Für nur 15 Cent pro Minute kann man von seinem Handy aus Festnetzanschlüsse im europäischen Ausland sowie in Nordamerika, Australien/Neuseeland und Asien erreichen. Damit werden Auslandstelefonate per Handy, die gemeinhin als *die* Kostenfalle schlechthin gelten, zum Schnäppchen. In Deutschland ist der Low-cost-Globaltarif für alle Kunden der Mobilfunkanbieter Vodafone, T-Mobile, o2 und E-Plus verfügbar. Auch Verbraucher, die eine Flatrate wie Base nutzen, lohnt sich JAJAH, denn sie sparen kräftig bei Auslandsgesprächen.

Um vom mobilen Globaltarif zu profitieren, genügt es, die JAJAH-Software „Mobile Suite“ einmal von www.jajah.com aufs Handy zu laden. Ab diesem Zeitpunkt werden Auslands-telefonate ins Festnetz der entsprechenden Länder automatisch zum günstigen Tarif von 15 Cent pro Minute abgewickelt. In einigen Ländern wie den USA und China kann man zum gleichen Spartarif sogar Handys erreichen. In Europa und anderen Länder fallen für das Gespräch von Handy zu Handy 28 Cent pro Minute an – das ist immer noch erheblich weniger als bei vielen herkömmlichen Tarifen. Bislang galten grenzüberschreitende Handy-zu-Handy-Gespräche als Kostenfresser ohnegleichen.

Den Kostenvorteilen stehen *keinerlei* Bedienungsnachteile entgegen: Telefoniert wird wie bisher, nur eben billiger. Das bedeutet: Man muss keine Nummer vorwählen, keinen WLAN-Hotspot aufsuchen, keine Telefonkarte kaufen, keine Vertragsbindung eingehen und keine Anmeldegebühren zahlen. Vielmehr genügt es, sich einmalig unter www.jajah.com kostenfrei für den JAJAH-Dienst zu registrieren. Dann kann man nicht nur für 15 Cent pro Minute vom Handy telefonieren, sondern viele Länder in Europa, Nordamerika und Asien von seinem Festnetzanschluss aus sogar völlig kostenlos erreichen.

Die neue Mobile Suite ist der jüngste Schritt von JAJAH, die durch die Verknüpfung von Internet-Telefonie und herkömmlichem Telefon bzw. Handy weltweit für Furore sorgt. Der Verbraucher kann dabei seinen bisherigen Telefonapparat bzw. sein Mobiltelefon wie gewohnt unverändert weiter nutzen, profitiert aber dennoch von den Kostenvorteilen des Internet. Fachkreise sprechen von Voice 2.0, das zudem auch innovative Mehrwertdienste bietet. Besonders populär sind sog. vorgemerkte Telefonate. Hierbei lässt sich ein Termin festlegen, zudem die Telefonapparate beider Teilnehmer klingeln – hebt man ab, sind beide verbunden.

Musste bislang beim JAJAH-Telefonieren das Wählen der Nummern im Internet erfolgen, löst sich JAJAH mit der neuen Mobile Suite erstmals vollkommen vom PC. Beim mobilen Telefonieren erfolgt das Wählen wie gewohnt über die Handy-Tastatur. „Mit unserer Mobile Suite werden Voice 2.0 Dienste zum ersten Mal für die mehr als 2,5 Milliarden Menschen weltweit nutzbar, die in erster Linie ihr Mobiltelefon zur Kommunikation verwenden“, zeigt JAJAH-Gründer Roman Scharf das Marktpotenzial auf. Zusammen mit seinem Gründungskollegen Daniel Mattes stellt er die JAJAH Mobile Suite auf der DEMO in den USA vor, der weltweit wichtigsten Konferenz für neue Technologien.

Die neue Software-Suite ist zunächst für alle Handys mit Symbian und Java (J2ME) verfügbar. Schon in Kürze sollen innovative Services für Textmessaging und Smartphone-Browser hinzukommen. Der JAJAH-Telefondienst funktioniert in allen Festnetz- und Mobilfunknetzen, unabhängig vom Vertragsverhältnis zwischen Verbraucher und Telefongesellschaft. Pre-paid-Handys werden ebenfalls unterstützt.

Über JAJAH

JAJAH ist eine innovative und userfreundliche Lösung, um kostenlose oder günstige Telefonate über das Internet zu führen – ohne Headsets, Mikrofone oder Software Downloads. JAJAH nutzt die bestehenden Telefone der Nutzer – Festnetz oder Mobil. Die Internetverbindung ist nur nötig, um das Telefonat im Web zu aktivieren, danach kann der Computer verlassen bzw. ausgeschaltet werden. JAJAH führt so das Beste aus beiden Welten, der traditionellen Telefonie und VoIP zusammen. JAJAH wurde von den Gründern Roman Scharf und Daniel Mattes entwickelt. JAJAH hat Büros in München, Mountain View, Californien und Luxemburg. Im Vorstand von JAJAH sind der ICQ Instant Messaging Pionier Yair Goldfinger, Haim Sadger von Sequoia Capital und Venky Ganesan von Globespan Capital.

Pressekontakt:
JAJAH Inc.
Markus Rumler und Stephan Skrobar
2513 Charleston Road, Suite 102
Mountain View, CA 94043
press@jajah.com